

N i e d e r s c h r i f t

über die 8. Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Bauen und Verkehr der
Stadt Monheim am Rhein vom 18.02.2016
- Öffentlicher Teil -

Sitzungsraum:

Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789
Monheim am Rhein

Beginn:

18:01 Uhr

Ende:

22:47 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Daniel Zimmermann

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Andy Eggert

Herr Patrick Fuest

Frau Carina Häusler

Herr Tim Kögler

Herr Steffen Pawlik

Herr Benedikt Reich

Herr Lucas Risse

Frau Bianca Rosenstetter

Frau Monika Sikora

Herr Christian Weiffen

Vertretung für Herr Marius Volgmann

ab Tagesordnungspunkt ö 4

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Heinz-Jürgen Goldmann

Herr Markus Gronauer

Herr Michael Nagy

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Benjamin Kenzler

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Manfred Poell

von der Verwaltung

Herr Andreas Apsel

Frau Kerstin Frey

Herr Georg Kruhl

Frau Ella Lebzak

Herr Michael Lobe

Frau Laura Siebert

Herr Robert Ullrich

Herr Thomas Waters

Herr Oliver Wiesner

Schriftführer

Herr Wolfgang Mansen

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Marius Volgmann

von der Verwaltung

Herr Manfred Hein

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

- | | | |
|-----|---|---------|
| 1. | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit | |
| 2. | Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil - | |
| 3. | Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung -öffentlicher Teil- | IX/0651 |
| 4. | Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner | |
| 5. | Bewirtschaftungskonzept der LEG für das Berliner Viertel | IX/0665 |
| 6. | Umgestaltung des Altstadtplatzes "Alter Markt" - Baubeschluss - | IX/0659 |
| 7. | Neubau einer Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Berghäuser Str. / Wiener Neustädter Str. - Baubeschluss - | IX/0622 |
| 8. | Bebauungsplan Nr. 29B, 1. Änderung "Griesstraße" - Aufstellungsbeschluss | IX/0634 |
| 9. | Bebauungsplan Nr. 63 B - "Am Waldbeerenberg" - 1. Änderung
1. Aufstellungsbeschluss
2. Durchführung eines vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 BauGB
3. Öffentliche Auslegung | IX/0611 |
| 10. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan 64 B "Garather Weg" 1. Wechsel des Vorhabenträgers | IX/0571 |
| 11. | Bebauungsplan Nr. 84M "Gewerbegebiet Rheinpark" - 2. Änderung | IX/0621 |

- 1.) Abwägung der eingegangenen Anregungen aus der öffentlichen Auslegung
 - 2.) Satzungsbeschluss
-
- | | | |
|-------|--|---------|
| 12. | Bebauungsplan Nr. 94.1 M – "Am Kielsgraben" - 4. Änderung
- Aufstellungsbeschluss | IX/0626 |
| 13. | Bebauungsplan Nr. 99M 1. Änderung, "Am Kielsgraben"
- Aufstellungsbeschluss
- frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit | IX/0656 |
| 14. | Bebauungsplan 103M "westlich Vereinsstraße"
- Wiederaufnahmen des Verfahrens
- Erweiterung des Geltungsbereichs | IX/0615 |
| 15. | Bebauungsplan 106M "östlich Heide"
Variantenentscheidung über die Lage der Nord-Süd-Spange
im nördlichen Anschlussbereich der Kurt-Schumacher-Straße | IX/0642 |
| 16. | 58. Änderung des Flächennutzungsplanes "Hasholzer Grund"
1. Aufstellungsbeschluss | IX/0608 |
| 17. | Statistischer Bericht 2014 | IX/0654 |
| 18. | Rechenschaftsbericht 2015 Klimaschutz | IX/0664 |
| 19. | Anfrage der SPD-Fraktion zum Bebauungsplanbereich 63 B
"Waldbeerenberg" | IX/0653 |
| 20. | Räumliche Unterbringung des Städtischen Betriebshofes
- Baubeschluss - | IX/0637 |
| 21. | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Entwicklung
eines Förderkonzeptes zur Dach- und Fassadenbegrünung | IX/0670 |
| 22. | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.02.2016:
Ebenerdige Fußgänger- und Radfahrerverbindung Heinestra-
ße/Friedrichstraße im Bereich Berliner Ring | IX/0671 |
| 23. | Mündliche Mitteilungen | |
| 24. | Mündliche Anfragen | |
| 24.1. | Anfrage von Ratsherr Gronauer -CDU- Parken vor Hofzufahr-
ten auf der Krischerstraße | |
| 24.2. | Anfrage von Ratsherr Gronauer -CDU- Schaden am Radweg
Baumberger Chaussee | |
| 24.3. | Anfrage von Ratsherr Gronauer -CDU- Vorlage zur Anschaf-
fung von Tablets durch die Ratsmitglieder | |
| 24.4. | Anfrage von Ratsherr Poell -Bündnis 90/Die Grünen- Kreis-
verkehr Krischerstraße/Rathausplatz | |

- 24.5. Anfrage von Ratsherr Poell -Bündnis 90/Die Grünen- Auskiesung Am Kielsgraben
- 24.6. Anfrage von Ratsherr Weiffen -PETO- Einbahnregelung Schallenstraße

SITZUNGSERGEBNIS:

Öffentliche Sitzung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

- 3 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung - öffentlicher Teil-
Vorlage: IX/0651**

Zur Kenntnis genommen

- 4 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr Happe, Unterschriftensammler der Aktion Alter Markt, dankt den Bürgerinnen und Bürgern und der Politik für die Unterstützung bei der Gestaltung des Alten Marktes. Bei der Unterschriftenaktion sei deutlich geworden, dass viele der Unterzeichner den Triumphbogen erhalten wollen, falls nicht an alter Stelle, so doch an alternativer Örtlichkeit. Sein Vorschlag laute, den halben Bogen am Biergarten stehen zu lassen.

Der Bürgermeister erläutert, dass die abschließende Entscheidung durch die Politik erfolge, aus Sicht der Stadtverwaltung der Bogen verzichtbar sei. Er habe mit einem der ehemaligen privaten Initiatoren der Gruppe gesprochen, die den Bogen ehemals zum Zwecke einer besseren optischen Sichtbarmachung der Altstadt errichtet haben. Dieser habe ihm mitgeteilt, dass der Zweck des Bogens durch die Umgestaltung nicht mehr fortbestehe weshalb der Bogen durchaus verzichtbar sei. Der Bürgermeister ist offen für Gespräche über die weitere Verwendung des Bogens, sollte dieser nicht weiter an jetziger Stelle verbleiben.

Bewirtschaftungskonzept der LEG für das Berliner Viertel **Vorlage: IX/0665**

Herr Steinbach, LEG, stellt den Anwesenden das Bewirtschaftungskonzept der LEG für das Berliner Viertel von 2016 bis 2021 vor.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt, ob an dem Heizsystem im Hinblick auf den Verlust von Rohrwärme Änderungen geplant seien und ob seitens der LEG die Errichtung von Penthäusern auf den Flachdächern angedacht sei.

Der Vertreter der LEG erläutert, dass aufgrund des bestehenden Dienstleistungsvertrages über Wärmelieferung nur geringe Einflussnahme Möglichkeiten der LEG bestünden. Man sei allerdings mit dem Dienstleister im Gespräch. Die Aufstockung der Gebäude wurde seitens der LEG nicht geprüft.

Der Vertreter der PETO-Fraktion begrüßt die geplanten Maßnahmen der LEG. Der Vertreter der SPD-Fraktion fragt, wie hoch die Beeinträchtigung der Mieter durch die Baumaßnahmen ist. Der Vertreter der LEG erläutert, dass die Maßnahmen innerhalb der Wohnungen nur geringe Auswirkungen haben, der Fens-tereinbau erfolge in der Regel innerhalb eines Tages. Bei einem Badumbau sei mit einer Bauzeit von rund 6 Tagen zu rechnen.

Zur Kenntnis genommen

Umgestaltung des Altstadtplatzes "Alter Markt" - Baubeschluss - **Vorlage: IX/0659**

Herr Dietrich vom Planungsbüro Oberhausen erläutert eingehend die vorliegende Planung.

Der Vertreter der PETO-Fraktion begrüßt die vorliegende Planung und erklärt dem vorliegenden Beschlussvorschlag zuzustimmen. Er regt an, bei den zu verwendenden Absperrpfosten die bereits im Stadtgebiet verwandten historischen Modelle mit Stadtwappen zu verwenden. Er regt daneben an, darüber nachzu-denken die neu zu pflanzenden Linden mit einem runden Schnitt zu versehen.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bevorzugt die zu errichtenden Linden nicht zu beschneiden. Bezüglich des Pflasters sei ein stärkerer Kontrast zwischen Fußgängern und Fahrzeugen wünschenswert.

Der Vertreter der CDU-Fraktion sieht im Detail noch Änderungsbedarf. Seine Fraktion befürworte entlang des Biergartens runde Bäume. Hinsichtlich der Nutzbarkeit der geplanten wassergebundenen Decken bei Regen bestehen bei seiner Fraktion erhebliche Bedenken. Nicht akzeptabel sei, dass auf halber Höhe der Turmstraße der Straßenbelag von neuem Grau in altes Rot übergehe. Man er-warte hier die Zusage, dass zumindest im Folgejahr eine einheitliche Farbgebung bis zum Schelmenturm realisiert werde.

Herr Dietrich erläutert hierauf das Prinzip der wassergebundenen Decke.

Der Bürgermeister ergänzt dass zwischenzeitlich die dritte Bürgerbeteiligung zum Thema stattgefunden habe. Die zusätzlichen Linden am Biergarten sollen ge-schnitten werden, um nicht so stark zu wachsen wie die Linden am Alten Markt.

Die Pflasterung zwischen Fahrbahn und Gehweg werde durch eine Rinne optisch getrennt. Das als Muster ausgelegte Pflaster werde im tatsächlichen Endausbau-zustand mit geringeren Fugenbreiten ausgeführt und insgesamt ein harmonisch

ebenerdiges Erscheinungsbild aufweisen. Die Weiterführung des grauen Pflasters solle im Rahmen eines Maßnahmenfahrplans im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2017 weiter thematisiert werden.

Der Vertreter der SPD-Fraktion erläutert, dass seine Fraktion keinen Schnitt der Bäume wünsche. Die Bäume sollten ihre natürliche Form behalten. Er unterstütze eine deutlichere Abgrenzung zwischen Fahrbahn und anderen Bereichen. Weiterhin bittet er die Verwaltung um Mitteilung über die Gesamtkosten der Baumaßnahme Alter Markt.

Der Vertreter der CDU-Fraktion fragt, ob die wassergebundene Decke während Regenereignissen ohne Verunreinigung der Bekleidung insbesondere auch bei Veranstaltungen genutzt werden könne.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Verwaltung sich im Rahmen eines Abwägungsprozesses für die wassergebundene Decke entschieden habe, da die Vorteile der besseren Bewässerung der Bäume und der besseren gastronomischen Nutzbarkeit den möglichen Nachteil bei Regenfällen überwogen hätten.

Der Vertreter der CDU-Fraktion fragt nach, ob dann bei Regen z.B. Weihnachtsmarkt nicht mehr stattfinden könne.

Der Bürgermeister entgegnet, dass die Marktbuden so aufgestellt werden, dass die Laufwege außerhalb ggf. bei Regen problematischer Flächen liegen werden, weshalb der Weihnachtsmarkt dort stattfinden könne.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hält es für nötig, andere Bäume zu pflanzen die naturbelassen bleiben können. Weiterhin habe er Bedenken wegen der unklaren Trennung zwischen Fußgängern und Fahrzeugen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Kosten der Gesamtmaßnahme bei € 1.540.000,- liegen.

Der Vertreter der SPD-Fraktion schlägt vor, auf Schnittmaßnahmen an den geplanten Linden zu verzichten. Falls die PETO-Fraktion dem Vorschlag nicht folgen könne, werde die SPD-Fraktion den Beschlussvorschlag ablehnen.

Der Vertreter der CDU-Fraktion weist auf ein Schreiben des Treffpunkt Monheim e.V. an alle Fraktionen hin, worin bei den Baumaßnahmen um Beteiligung der Einzelhändler gebeten wird. Bezüglich der zu verwendenden Absperrpfosten bittet die Fraktion die bisher im Stadtgebiet verwandten alten Modelle zu nutzen.

Der Bürgermeister teilt mit, ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des Treffpunkt, der Wirtschaftsförderung und dem Tiefbaubereich zu führen. Hinsichtlich der Absperrpfosten mit Gänselieselwappen werde man, so der Wunsch besteht, diese für den Alten Markt anschaffen.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

„Die Lage und Ausgestaltung der drei Bäume am Biergarten wird überprüft, mit dem Ziel, natürlich gewachsene Bäume dort einzusetzen.“

Der Vorsitzende lässt zum Ende der Diskussion hierüber abstimmen.

Für den Änderungsantrag stimmen die CDU-Fraktion, die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Gegen den Änderungsantrag stimmt die PETO-Fraktion.

Damit ist der Änderungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussempfehlung

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der vorgelegten Planung die Umsetzung der Baumaßnahme „Umgestaltung Alter Markt“ zu realisieren.

mehrheitlich zugestimmt
dafür: PETO

dagegen: SPD; CDU;
Enthaltung: Bündnis 90/Die Grünen

- 7 **Neubau einer Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Berghausener Str. / Wiener Neustädter Str. - Baubeschluss -**
Vorlage: IX/0622

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschlussempfehlung

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend der vorgelegten Planung den Neubau der Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Berghausener Str. / Wiener Neustädter Str. / Baumberger Str. baulich umzusetzen und die hierfür erforderlichen vertraglichen Regelungen in Bezug auf Ausführung und Finanzierung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW zu vereinbaren.

einstimmig zugestimmt

- 8 **Bebauungsplan Nr. 29B, 1. Änderung "Griesstraße"**
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: IX/0634

Der Vertreter der SPD-Fraktion fragt, ob es für dieses Gebiet bereits einen Investor gebe und ob Änderungen an einer im dortigen Gebiet bestehenden Lärmschutzwand zu erwarten seien.

Der Vertreter der Verwaltung antwortet, dass bei Umwandlung der bisherigen gewerblichen Nutzung in eine Wohnnutzung die Notwendigkeit des bestehenden Lärmschutzes wegfalle. Der Aufstellungsbeschluss habe den Sinn, das bestehende Potential an Wohnbebauung zu heben. Eine städtebauliche Konzeption liege für das Gebiet noch nicht vor.

Der Vertreter der CDU-Fraktion stellt fest, dass die Aussage in der Vorlage, die Fläche werde aktuell von einem Getränkemarkt genutzt nicht zutreffend sei. Er fragt in diesem Zusammenhang, ob die Fläche überhaupt noch genutzt werde. Der Vertreter der Verwaltung antwortet, dass dort aktuell kein Einzelhandel oder Verkauf erfolgt. Die Fläche werde derzeit als Lagerfläche genutzt.

Beschlussempfehlung

1. Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 29B 1. Änderung – „Griesstraße“ wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Ziel des Bebauungsplanes ist die Innenentwicklung um familienfreundliche Wohnformen in Zentrumsnähe zu entwickeln. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 29B 1. Änderung ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

einstimmig zugestimmt

- 9 **Bebauungsplan Nr. 63 B - "Am Waldbeerenberg" - 1. Änderung**
1. Aufstellungsbeschluss
2. Durchführung eines vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 BauGB

3. Öffentliche Auslegung

Vorlage: IX/0611

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt, ob die nutzenden Sportler hierzu gehört wurden.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Gespräche mit den Sportlern Anlass für die Planänderung gewesen seien.

Der Vertreter der CDU-Fraktion fragt, ob es bei den Erschließungsproblemen Fortschritte gebe.

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass das Rechtsmittel des Pächters gegen den von der Stadt erwirkten Räumungsbeschluss vom zuständigen Gericht abgewiesen wurde. Die Fläche wurde zwischenzeitlich auch übergeben.

Beschlussempfehlung

1. Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 63 B - „Am Waldbeerenberg“ – 1. Änderung wird gemäß § 2 Abs.1 BauGB beschlossen.
2. Die 1. Änderung wird als vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von einem Umweltbericht wird abgesehen.
3. Der Bebauungsplan Nr. 63 B - „Am Waldbeerenberg“ – 1. Änderung wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

einstimmig zugestimmt

10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 64 B "Garather Weg"

1. Wechsel des Vorhabenträgers
Vorlage: IX/0571

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschlussempfehlung

1. Dem Wechsel des Vorhabenträgers wird zugestimmt.

einstimmig zugestimmt

11 Bebauungsplan Nr. 84M "Gewerbegebiet Rheinpark" - 2. Änderung

1.) Abwägung der eingegangenen Anregungen aus der öffentlichen Auslegung
2.) Satzungsbeschluss
Vorlage: IX/0621

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschlussempfehlung

- Die Anregungen aus den öffentlichen Beteiligungen der Planung werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Anlagen zur Drucksache beschlossen.
- Der Bebauungsplan Nr. 84M - 2. Änderung „Gewerbegebiet Rheinpark“ wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

sen. Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigelegt.

einstimmig zugestimmt

- 12 Bebauungsplan Nr. 94.1 M – "Am Kielsgraben" - 4. Änderung
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: IX/0626**

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschlussempfehlung

1. Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 94.1 M - „Am Kielsgraben“ – 4. Änderung wird gemäß § 2 Abs.1 BauGB beschlossen.
Ziel der Planung ist es, die bestehenden gewerblichen Bauflächen für produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen zu sichern und vorzuhalten.

einstimmig zugestimmt

- 13 Bebauungsplan Nr. 99M 1. Änderung, "Am Kielsgraben"
- Aufstellungsbeschluss
- frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Vorlage: IX/0656**

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen lobt die in der Vorlage beschriebene Verdichtung in der Höhe.

Der Vertreter der Verwaltung teilt mit, dass in dem Verfahren nach Besprechung mit der unteren Landschaftsbehörde auch landschaftsökologische Belange abgewogen werden müssen. Dies bedeute, dass eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden müsse. Er schlägt vor abweichend vom Normalfall, die Pläne 14 Tage für die Bürgerschaft auszulegen. Durch die Mitglieder des Ausschusses werden hiergegen keine Bedenken geltend gemacht.

Beschlussempfehlung

1. Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 99M 1. Änderung – „Am Kielsgraben“ wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Ziel der Änderung des Bebauungsplanes ist die Innenentwicklung und Verdichtung der Gewerbeflächen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 99M 1. Änderung ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigelegten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.
2. Für den Bebauungsplan Nr. 99M 1. Änderung – „Am Kielsgraben“ wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

einstimmig zugestimmt

- 14 Bebauungsplan 103M "westlich Vereinsstraße"
- Wiederaufnahmen des Verfahrens**

- Erweiterung des Geltungsbereichs
Vorlage: IX/0615

Herr Eggert macht Ausschließungsgründe geltend, begibt sich in den Zuhörer-
raum und nimmt nicht an der Beratung und Entscheidung teil.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hält die Vorlage für begrü-
ßenswert.

Nach Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgt auf Vorschlag des Vorsit-
zenden mit Zustimmung aller Ausschussmitglieder eine 10 minütige Sitzungsun-
terbrechung.

Beschlussempfehlung

1. Das Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 103M „westlich Vereins-
straße“ wird wieder aufgenommen. Ziel des Bebauungsplanes ist die Nachver-
dichtung der vorhandenen Wohnbebauung. Der räumliche Geltungsbereich des
Bebauungsplanes 103M ergibt sich aus dem als Anlage 2 beigefügten Lageplan,
der Bestandteil des Beschlusses ist.

2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 103M „westlich Vereinsstraße“
wird auf den in Anlage 2 zur Vorlage dargestellten Geltungsbereich erweitert.

3. Der Bebauungsplan Nr. 103M „westlich Vereinsstraße“ wird als Bebauungs-
plan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt.
Von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

einstimmig zugestimmt

15

Bebauungsplan 106M "östlich Heide"

**Variantenentscheidung über die Lage der Nord-Süd-Spange im nördlichen
Anschlussbereich der Kurt-Schumacher-Straße**

Vorlage: IX/0642

Die Vertreterin der Verwaltung erläutert einleitend die Vorlage.

Der Vertreter der SPD-Fraktion fragt, ob für die Kurt-Schumacher-Straße ver-
kehrsberuhigende Maßnahmen geplant seien und ob es zur Thematik ein Um-
weltverträglichkeitsgutachten gebe.

Der Vertreter der Verwaltung antwortet, dass der Umweltbericht sich aktuell noch
in Arbeit befinde. Inwiefern verkehrliche Maßnahmen relevant sein könnten, solle
erst nach Beendigung der Baumaßnahmen ermittelt werden.

Beschlussempfehlung

- Die Verwaltung wird beauftragt das Bauleitverfahren des Bebauungsplan
106M „östlich Heide“ auf Basis der Variante 2 (Anschluss Kurt-
Schumacher-Straße ohne Kreisverkehr) weiterzuführen.

einstimmig zugestimmt

16

58. Änderung des Flächennutzungsplanes "Hasholzer Grund"

1. Aufstellungsbeschluss

Vorlage: IX/0608

Der Vertreter der CDU-Fraktion erklärt, dass seine Fraktion der Vorlage zustimmen werde.

Der Bürgermeister erläutert, dass Ziel der Änderung des Flächennutzungsplanes sei, landwirtschaftliche Einspruchsmöglichkeiten in Zukunft außer Kraft zu setzen. In den kommenden Jahren sollen dann Bebauungspläne für die dortigen Flächen erstellt werden.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen teilt mit, gegen den Beschluss stimmen zu wollen. Eine Bebauung im Außenbereich halte er nicht für nötig, der Weg zur Verdichtung der Bebauung in der Innenstadt sei für ihn der richtige.

Der Vertreter der PETO-Fraktion erläutert, dass seine Fraktion der Vorlage zustimmen werde. Es werden in den kommenden Jahren weitere Wohnungen benötigt. Nur eine Verdichtung im Innenstadtbereich werde hier nicht ausreichen.

Der Vertreter der SPD-Fraktion unterstützt die Vorlage und sieht eine Möglichkeit zum Bau von sozialem Wohnungsbau.

Beschlussempfehlung

1. Die Aufstellung der 58. Änderung des Flächennutzungsplanes „Hasholzer Grund“ wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Ziel der Änderung ist die Entwicklung von Wohnbauflächen. Der räumliche Geltungsbereich der 58. Änderung des FNP ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

mehrheitlich zugestimmt

dafür: PETO; CDU; SPD

dagegen: Bündnis 90/Die Grünen

- 17 Statistischer Bericht 2014**
Vorlage: IX/0654

Die Vertreterin der Verwaltung erläutert einführend die Vorlage.

Zur Kenntnis genommen

- 18 Rechenschaftsbericht 2015 Klimaschutz**
Vorlage: IX/0664

Der Vertreter der Verwaltung erläutert einführend die Vorlage.

Zur Kenntnis genommen

- 19 Anfrage der SPD-Fraktion zum Bebauungsplanbereich 63 B "Waldbeerenberg"**
Vorlage: IX/0653

Der Vertreter der SPD-Fraktion fragt, ob es die Möglichkeit der Einflussnahme auf den Bauträger gebe, die Quote für den sozialen Wohnungsbau zu erhöhen. Der Vertreter der Verwaltung antwortet, dass das was zu erreichen war erreicht wurde, man ansonsten nur mit dem Bauträger reden könne.

Zur Kenntnis genommen

20

Räumliche Unterbringung des Städtischen Betriebshofes - Baubeschluss - Vorlage: IX/0637

Die Vertreter der Verwaltung erläutern einfürend die Vorlage.
Der Vertreter der CDU-Fraktion erklärt, dass seine Fraktion der Vorlage wegen dem Standort nicht zustimmen werde, wenngleich die Konzeption anerkannt werde.

Beschlussempfehlung

1. Die Neuerrichtung des Städtischen Betriebshofes ist entsprechend der beigefügten Planung auszuschreiben und zu realisieren.
2. Die Finanzierung erfolgt über die im Teilfinanzplan B unter der Investitionsnummer I 7102.070 bereit gestellten Haushaltsmittel in Höhe von 4.700.000 Euro für die KG 200-500/700 nach DIN 276 (ohne Einrichtung, Möbel und betriebshofspezifische technische Ausstattungen).

mehrheitlich zugestimmt
dafür: PETO; SPD; Bündnis 90/Die Grünen
dagegen: CDU

21

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Entwicklung eines Förderkonzeptes zur Dach- und Fassadenbegrünung Vorlage: IX/0670

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erläutert den vorliegenden Antrag.
Der Vertreter der CDU-Fraktion hält den Antrag für sinnvoll. Im Detail müsse über eine Deckelung nachgedacht werden. Es solle ein Konzept für die Haushaltsplanberatungen 2017 erarbeitet werden.
Der Vertreter der PETO-Fraktion erläutert, dass seine Fraktion den Antrag ablehnen werde. Die Stadt Monheim am Rhein verfüge bereits über eine Förderung begrünter Dachflächen dergestalt, dass ein 50% iger Rabatt bei den Niederschlagsgebühren gelte. Mit dem vorliegenden Antrag ergäbe sich damit eine Doppelförderung.

Beschlussempfehlung

Beschluss nach Diskussion.

mehrheitlich abgelehnt

dagegen: PETO

dafür: Bündnis 90/Die Grünen; SPD; CDU

- 22 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.02.2016: Ebenerdige Fußgänger- und Radfahrerverbindung Heinestraße/Friedrichstraße im Bereich Berliner Ring
Vorlage: IX/0671**

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erläutert den vorliegenden Antrag.

Die PETO-Fraktion lehnt den Antrag ab. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2015 sei bereits ein dementsprechender Antrag beraten und hinreichend diskutiert worden. Der Vertreter der PETO-Fraktion fragt die Verwaltung, ob in dem Verkehrsbereich eine Reinigung möglich sei.

Der Vertreter der Verwaltung antwortet, dass bereits Verbesserungen wie LED vorgenommen wurden. Dennoch halte die Verwaltung eine weitere Attraktivierung für erforderlich. Es könnten im Laufe des Jahres weitere Ideen entwickelt und vorgestellt werden.

Die CDU-Fraktion unterstütze den Antrag, wie deren Sprecher erläutert.

Der Bürgermeister erinnert an die Entstehungsgeschichte des Tunnels. Der aktuell mit der Rampe eingeschlagene Weg sollte fortgeführt werden. An der weiteren Gestaltung werde die Verwaltung mit Augenmaß arbeiten.

Beschlussempfehlung

Beschluss nach Diskussion.

mehrheitlich abgelehnt

dagegen: PETO

dafür: Bündnis 90/Die Grünen; SPD; CDU

- 23 Mündliche Mitteilungen**

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

- 24 Mündliche Anfragen**

- 24.1 Anfrage von Ratsherr Gronauer -CDU- Parken vor Hofzufahrten auf der Kri-scherstraße**

Ratsherr Gronauer erläutert, ihm sei von verschiedenen Anwohnern des neu gepflasterten Bereiches der Krischerstraße bekannt, dass hier vor den Hofzufahrten zu privaten Grundstücken ordnungswidrig geparkt werde. Er fragt, inwieweit die Verwaltung Möglichkeiten zur Optimierung der Erkennbarkeit derlei Zufahrten habe.

Der Bürgermeister berichtet, dass diesbezüglich ein Anwohnerschreiben vorliege. Die Verwaltung sehe hier die Notwendigkeit, die zugelassenen Parkflächen deutlicher hervorzuheben und beabsichtige die eingelassenen Steinsymbole P und das Rollstuhlsymbol an den Fahrbahnrand zu verlegen, um so entsprechende Flächen deutlicher sichtbar zu machen. Zusätzlich gebe es eine Initiative seitens der Stadt, den Einzelhändlern über die Wirtschaftsförderung Parkscheiben aus Papier zur Verfügung zu stellen. Auf deren Rückseite sollen Informationen zum kostenlosen Parken abgedruckt werden.

Ein Vertreter der Verwaltung ergänzt, dass die Verwaltung zusätzlich die Markierung der Parkflächen mittels blauer Farbe prüfe.

24.2 Anfrage von Ratsherr Gronauer -CDU- Schaden am Radweg Baumberger Chaussee

Ratsherr Gronauer fragt, welche Möglichkeiten die Verwaltung hinsichtlich der Behebung eines deutlichen Schadens im Radweg auf der Baumberger Chaussee in Höhe Sandstraße habe.

Ein Vertreter der Verwaltung erläutert, dass die Verwaltung mehrfach inklusive Fotodokumentation das Land als Straßenbaulastträger auf den Mangel hingewiesen habe. Es finde im März ein Gespräch mit entsprechenden Vertretern statt, bei dem ggfs. Unterstützung bei den notwendigen Arbeiten durch die Stadt angeboten werden solle, damit eine Reparatur zügig erfolgen könne.

24.3 Anfrage von Ratsherr Gronauer -CDU- Vorlage zur Anschaffung von Tablets durch die Ratsmitglieder

Ratsherr Gronauer fragt nach dem Sachstand bezüglich der angekündigten Vorlage zur Anschaffung von Tablets für die zukünftige Nutzung des Ratsinformationssystems durch die Mitglieder des Rates.

Der Bürgermeister berichtet, dass nach einer Beschwerde eines Ratsmitgliedes gegen den entsprechenden Beschluss beim Landrat zunächst alle weiteren Maßnahmen gestoppt wurden. Zwischenzeitlich habe der Landrat mitgeteilt, dass seinerseits keine Bedenken gegen den Ratsbeschluss bestünden, worauf noch in dieser Woche der Auftrag für die notwendige App ausgelöst werde. In Kürze erhielten alle Mandatsträger ein Schreiben mit dem die verbindliche E-Mail Adresse für die zukünftigen Einladungen zu den Sitzungen abgefragt werde. Sofern keine E-Mail Adresse angegeben werde bzw. angegeben werden könne, erhielten die Ratsmitglieder auch weiterhin die entsprechenden Einladungen per Post. Zusätzlich werde mit dem Schreiben abgefragt, ob die Mandatsträger sich an einer Sammelbestellung für entsprechende Geräte beteiligen wollen. Hierbei werden auch verschiedene Betriebssysteme angeboten.

24.4 Anfrage von Ratsherr Poell -Bündnis 90/Die Grünen- Kreisverkehr Krischerstraße/Rathausplatz

Ratsherr Poell fragt, ob die Aufstellfläche vor den Fußgängerüberwegen aus dem Kreisverkehr ausfahrend ausreichend groß für ein Fahrzeug sei. Nach ihm vorliegenden Informationen sei mehrfach beobachtet worden, dass es wegen am Überweg haltender Fahrzeuge zu gefährlichen Situationen im Kreisverkehr gekommen sei.

Der Vertreter der Verwaltung erläutert, dass die Aufstellfläche ausreichend bemessen sei.

24.5 Anfrage von Ratsherr Poell -Bündnis 90/Die Grünen- Auskiesung Am Kielsgraben

Ratsherr Poell fragt, womit die Kiesgrube verfüllt werden soll und ob dies überwacht werde.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Überwachung der Verfüllung durch den Kreis Mettmann erfolgt.

24.6 Anfrage von Ratsherr Weiffen -PETO- Einbahnregelung Schallenstraße

Ratsherr Weiffen schildert, dass die temporäre Einbahnregelung auf der Schallenstraße regelmäßig missachtet werde. Er fragt, ob die Beschilderung korrekt aufgestellt sei.

Der Vertreter der Verwaltung antwortet, dies bereits gehört zu haben. Die Regelung sei korrekt aufgestellt und werde in circa 5 Wochen wieder entfernt werden können.

Tim Kögler
Ausschussvorsitzender

Wolfgang Mansen
Schriftführer